



Schule für künstlerischen Tanz

Barbara Brune

Landschaften der Seele - Ein Ballett

Presseerklärung

Die Unic Dance Company setzt in ihrem Ballett "Landschaften der Seele" die Musik zu dem Film von Martin Scorsese "The Last Temptation of Christ" choreographisch um. Auf der Basis der Luigi-Methode findet die Unic Dance Company zu einer außergewöhnlichen Tanzsprache, die aus der individuellen Ausdruckskraft der Tänzerinnen und des Tänzers entwickelt wird. In dem Ballett sind alle künstlerischen Tanztechniken vereinigt. Es sind darin sowohl Elemente aus dem klassischen Ballett, als auch aus Modern Dance und Jazz Dance enthalten.

Geboten wird weniger Tanztheater, als traditionelle Tanzarbeit. Dabei ist es der Choreographin Barbara Brune in Zusammenarbeit mit den Tänzerinnen und dem Tänzer gelungen, eine symbiotische Verbindung von Tanz und Musik herzustellen. Die durch Ihre Tiefe faszinierende Musik, die Klänge und Musikformen unterschiedlichster Kulturen vereinigt, afrikanische Rhythmen, asiatische, arabische und europäische, wird hier nicht untermalend eingesetzt oder dominiert den Tanz. Vielmehr korrespondieren beide miteinander, spiegeln sich Bewegungsvielfalt des Tanzes und die Farbigkeit der Musik ineinander wider. Es entstehen Bilder von einem besonderen Reiz.

Das Thema des Balletts ist inhaltlich durch die Musik in einem direkten Bezug vorgegeben. Die einzelnen Themen des Balletts, die gesetzt sind durch die jeweiligen Musikstücke, sind mit der tänzerischen Aussage verknüpft. Dazu Choreographin Barbara Brune: "Die inneren Landschaften sind für mich ein Ausdruck von einer inneren psychischen Realität, die unendlich wirklicher ist, als die Ebene der äußeren "Tatsachen". Es geht darum, nicht die Welt der äußeren Tatbestände, sondern den inneren Erfahrungsraum seelischer Zustände auszuleuchten und in einem kurzen Augenblick ans Licht zu bringen und aufscheinen zu lassen. In Gestalt von Traumsymbolen entstehen archetypische Bilder, die mit den Bausteinen und Grundmustern psychischen Erlebens zu tun haben und sich im Unbewußten verdichten. Die tänzerische Ebene bringt bildhaft innere Motive, wie z. B. das Harte oder das Weiche zum Ausdruck und damit auf eine bewußtere Ebene. Das Hauptthema des Balletts ist die Komplexität menschlicher Gefühle, die Suche danach und ihre Wiederentdeckung."

Die Premiere des Balletts fand 1997 im Rahmen der 21. Duisburger Akzente im Atrium des Technologiezentrums, Duisburg, statt.